

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 80

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adressa, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berna. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Autotransportordnung; Einspracheverfahren — Statut des transports automobiles; Procédure d'opposition — Ordinato degli autotrasporti; Procedura di opposizione.
Import-Export Technotex AG in Liq., Basel.
Zentralgas Zürich AG in Liq., Zürich.
La Narva S. A., Genève.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 132841—132859.
Bilanzen Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhr von Frühkartoffeln. Importation de pommes de terre hâtives. Importazione di patate primaticce.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch gleich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (818^b)

Gemeinschuldnerin: Firma Walliser & Co., Fabrikation von und Handel in gros und en détail mit Hemden, Handel mit Textilwaren sowie Waren aller Art, Diernerstrasse 28, Zürich 4 (Kommanditgesellschaft).

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1950.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 7. April 1950.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1045^a)

Gemeinschuldner: Zurbuchen Fritz Robert, geb. 1900, von Habkern (Bern), Fabrikant, wohnhaft alte Landstrasse 86 in Rüschlikon, unbeschränkt haftender Gesellschafter der im Konkurse befindlichen Firma Rt. Zurbuchen & Cie., Juwelen- und Bijouteriefabrikation en gros, Bahnhofstrasse 71, Zürich 1.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances individuellement le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Eigentümer der Hotelliegenschaft de la Crête, à la Côte-aux-Fées.

Datum der Konkurseröffnung: 25. März 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. April 1950, um 14 Uhr, im Hotel «Thalwilerhof», in Thalwil.

Eingabefrist: bis 8. Mai 1950, auch für allfällige Dienstbarkeiten bezüglich obiger Liegenschaft.

Bemerkung: Die seiner Zeit im öffentlichen Inventar eingereichten Forderungsanmeldungen werden in diesem Konkursverfahren nicht berücksichtigt, sie sind daher nochmals besonders einzugeben.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1058)

Gemeinschuldner: Schudel-Perroud Theo, Elektro- und Radio-Reparaturen, Therwilerstrasse 1, Bottmingen.

Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1950 (Art. 171 SchKG).

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. April 1950, nachmittags 2.30 Uhr, im Bureau des obengenannten Konkursamtes.

Eingabefrist: bis und mit 6. Mai 1950.

N. B. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubiger-Versammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. April 1950, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg, Lichtensteig (1056)

Gemeinschuldner: Eberle-Kollbrunner Josef, bürgerlich von Flums (St. Gallen), Zentralheizungen, Wattwil.

Konkurseröffnung: 27. März 1950. (Ordentliches Verfahren.)

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. April 1950, nachmittags 15.30 Uhr, im Hotel «Stefani», beim Bahnhof Wattwil.

Eingabefrist: bis 8. Mai 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1034)

Failli: Gay Raymond, matériaux de construction, précédemment à Martigny, actuellement à Territet-Montreux.

Propriétaire d'immeubles, à Aigle et à Massongex (Valais).

Date de l'ouverture de la faillite: 30 mars 1950.

Première assemblée des créanciers: vendredi 14 avril 1950, à 15 heures, en Maison de ville des Planches-Montreux.

Délai pour les productions: 5 mai 1950.

Délai pour l'indication des servitudes: 25 avril 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Nyon (1035)

Failli: Flückiger Edouard, représentant, à Founex (associé indéfiniment responsable de la société en nom collectif B. et E. Flückiger, bijouterie, à Genève).

Date du prononcé: 15 mars 1950.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions, tant pour les dettes personnelles que celles dues par la société: 25 avril 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1029)

Ueber die Firma Aleda A.-G., Fabrikation von und Handel mit Produkten des Apparatebaues und der Maschinenindustrie, mit Sitz in Zürich 8, Dufourstrasse 107, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. März 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 29. März 1950 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. April 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 600 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1036)

Gemeinschuldnerin: Roth & Suter, Kollektivgesellschaft, fruits et primeurs, Ernst-Schüler-Strasse 52, Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1950.

Depositionsfrist: 15. April 1950.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven geschlossen, falls nicht ein Gläubiger innert obiger Depositionsfrist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 500 leistet. Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le Juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1027)

Auflage des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gem. Art. 260 SchKG.

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma Morger W., Universitätsstrasse 65, Zürich 6, Handel en gros mit Gewebeneuheiten, Fabrikation von und Handel en gros und en détail mit Seidenwäsche, Blusen und

Neuheiten; Inhaber: Wilhelm L. Mörger, geboren 1916, von Eschenbach (St. Gallen), wohnhaft Universitätsstrasse 65, Zürich 6, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Konkursgläubigern beim obgenannten Konkursamt (Freiestrasse 5) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. April 1950 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich anhängig zu machen — durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel —, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde schriftlich im Doppel einzureichen.

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche gestützt auf Art. 260 SchKG bestreiten oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen verlangen wollen (Anfechtung der von der Konkursverwaltung anerkannten Begünstigung einer Lebensversicherung), haben sie bezügliche Abtretungsbegehren bis zum 15. April 1950 beim Konkursamt Fluntern-Zürich schriftlich einzureichen, sonst wird Verzicht angenommen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1037^a)
Kollokationsplan und Inventar sowie Fristansetzung für Abtretungsbegehren

Im Konkurs über Schmid Rudolf, geb. 1889, von Rubigen (Bern), Kaufmann, Import-Export, früher Freigutstrasse 24, Zürich 2, zuletzt wohnhaft gewesen Zollikerstrasse 200 in Zürich 8, gegenwärtig ohne festen Wohnsitz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind binnen zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 80 vom 5. April 1950) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von SchKG Art. 260, in bezug auf Eigentumsansprüche, Anfechtungsansprüche und bestrittene Guthaben beim Konkursamt Riesbach-Zürich schriftlich einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1028)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Ingold Gottfried, gewesener Malermeister, wohnhaft gewesene Waldmeisterstrasse 20, Bümpliz.
Anfechtungsfrist: 14. April 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1047)
Failli: Jacques Edouard, fourreur, à Lausanne.
Date du dépôt: le 4 avril 1950.
Délai pour intenter action en opposition: le 14 avril 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1038)
Faillie: Société anonyme Mouron Roger S. A., vins et liqueurs, rue du Simplon 39, à Vevey.
Date du dépôt: 5 avril 1950.
Délai pour intenter action en opposition: au 15 avril 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1039^a)
Das Konkursverfahren über die Transmag A. G., Fabrikation, Handel mit und Export, Import von Maschinen, technischen Apparaturen und maschinellen Bestandteilen aller Art, insbesondere von Spezialpressen usw., Lavaterstrasse 53, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. März 1950 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1059/60)
Die Konkursverfahren über:
1. Schaub Heinrich, geb. 1893, von Ettingen (Basel-Landschaft), Handel mit Sperrholzplatten, Schaffhauserstrasse 220, Zürich 11, und
2. Bissegger Ernst, geb. 1904, von Braunau (Thurgau), Bau-geschäft, Winterthurerstrasse 320, Zürich 11,
sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. und 31. März 1950 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (1061)
Gemeinschuldner: Tanner Albert, Sattler und Tapezierer, Wyssachen.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 30. März 1950.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland, Wald (1062)
Das Konkursverfahren über
Kellenberger-Rechsteiner Jakob,
Furth, Urnäsch, ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes Hinterland vom 3. April 1950 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1048/9)
Dans son audience du 80 mars 1950, le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:
1. Leuch Charles, boucher, à Lausanne.
2. Kunz Roman, industriel, à Lausanne.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (1050)
La faillite Milani Dominique a été clôturée par décision du 3 avril 1950.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt See, Rapperswil (1051)

Der am 25. April 1949 über Wenk Alois, Garage, Schmerikon, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 1. April 1950 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Bern Konkursamt Thun (1052)

Im Konkursverfahren über Wenger-Erne Ernst, Vertreter, Eichbühl, Hünibäch, gelangt Freitag, den 28. April 1950, nachmittags 2 Uhr, in der Pension Aerni, in Hünibäch, an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

Hilterfingen-Grundstück Nr. 773

Eine Besetzung im Eichbühl, Plan 2, enthaltend:

a) Wohnhaus Nr. 358 A, brandversichert für Fr. 23 900;

b) 8,33 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten, Weg.

Amtlicher Wert Fr. 33 590.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 35 000.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes Thun zur Einsichtnahme auf.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese Steigerung stattfindet, und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.

Thun, den 3. April 1950.

Konkursamt Thun: Bühlmann.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (1040)

Vente aux enchères

Le mercredi 17 mai 1950, à 14 heures, au café de la Place, à Saillon, l'Office des faillites vendra par voie d'enchère unique et au plus offrant la moitié de l'immeuble suivant sis sur terre de Saillon et provenant de la masse en faillite Roduit Hermann, de Marius, à Saillon:

Parcelle N° 316, Au Bourg, habitation comprenant 2 appartements, et place de 56 m², pour moitié. Taxe cadastrale: 7164 fr. pour le tout. Estimation officielle: 10 000 fr. Valeur d'assurance: 16225 fr.; ces deux dernières valeurs pour la moitié à réaliser. Les conditions d'enchères seront déposées à l'office soussigné dès le 6 mai 1950.

Martigny, le 1^{er} avril 1950.

Office des faillites de Martigny, le préposé: A. Girard.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 20)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, li pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino Ufficio d'esecuzione, Locarno (937^a)

Avviso di incanto unico

Esecuzione N° 22856

Escussa: Globo Company, Obstgartenstrasse 18, Zurigo.

Immobili: in territorio di San Nazzaro, beni intestati alla escussa:

	mappa:	misura:	stima:
		mq.	Fr.
Carlessi	prato con viti	N° 626. ½	603
Alla Fontana	prato	N° 657	501
Fontana	prato	N° 658	831
Monda	prato	N° 660	1072
Monda	prato	N° 661	373
Monda	prato	N° 662	365
Monda	Càsa	N° 663/A.	74
Monda	Portico d'entrata	N° 663/B.	7
Monda	Terrazzo	N° 663/C.	7
Monda	Rimessa	N° 663/D.	18
Monda	Terreno annesso	N° 663/e	294
Monda	Prato c/piante	N° 664	327
Monda	Prato	N° 666	504
Monda	Prato	N° 679	1203
Monda	Prato	N° 680	6206
Monda	stalla e ficelle	N° 681	42
Monda	prato	N° 682	155
Al Pozz	prato	N° 688	81
Al Pozz	prato	N° 689	177
Crosa di Novett	bosco	N° 763. ½	453
Crosa di Novett	bosco	N° 764	1491
Lotta	selva	N° 770	3238
Lotta	selva	N° 771	19150
Bolle	stalla e ficelle	N° 772	49
Bolle	prato con piante	N° 773	9269
Bolle Grandi-bosco		N° 1318	3824
Bolle Grandi-bosco		N° 1319	988
Sotto il Sasso di Brè	prato	N° 1513	2480
Sotto il Sasso di Brè	stalla e ficelle	N° 1514	28
Sotto il Sasso di Brè	cascina alpestre	N° 1515	12
Sotto il Sasso di Brè	prato	N° 1516	4640
Sotto il Sasso di Brè	ficelle diroccato	N° 1517	22
Sotto il Sasso di Brè	stalla diroccata	N° 1518	34
Valore complessivo di stima			29.061.75

Termine per le insinuazioni: diritti reali, servitù crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 14 aprile 1950, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. TF, sulla RFF.

Data e luogo dell'incanto: 11 maggio 1950 dalle ore 3 pom. in avanti nella sala comunale di San Nazzaro.

Le condizioni d'asta sono visibili a partire dal giorno 29 aprile 1950.

Locarno, 20 marzo 1950.

Per l'Ufficio: A. Scamara, Uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselgabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Bern Konkurskreis Wangen a. d. A. (1041)

Schuldnerin: Firma Gyax & Co., Kommanditgesellschaft, in Herzogenbuchsee.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Wangen a. d. A.: 24. März 1950.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 24. Juli 1950.

Sachwalter: Walter Hunziker, Notar, Herzogenbuchsee.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen seit Publikation des Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Forderungen sind dem Sachwalter schriftlich und begründet einzureichen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, 24. Mai 1950, nachmittags 14.15 Uhr, im Hotel «Sonne», in Herzogenbuchsee.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters, Kantonalbankgebäude, I. Stock, Bernstrasse, Herzogenbuchsee.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1053)

Schuldnerin: Schuhfabrik Luzern GmbH., Bürgerstrasse 18, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 27. März 1950.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis mit 27. Juli 1950.

Sachwalter: Franz Renner, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 28. April 1950. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 27. März 1950, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. Juni 1950, 14.30 Uhr, im Restaurant «de la Paix», Museumplatz, 1. Etage, Luzern.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino Circondario di Locarno (1030)

Debitrice: Società anonima Famosa (Société anonyme Famosa, Famosa A. G.) con sede in Minusio, mobili, serramenti, articoli in legno, ecc.

Decreto di moratoria della pretura di Locarno: 22 marzo 1950.

Commissario per il concordato: avv. dott. Lillo Franscini, Locarno.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 24 aprile 1950.

Assemblea dei creditori: 8 luglio 1950, ore 14.30, nello studio del commissario del concordato, in Locarno, via A. Ciseri.

Esame degli atti: a partire dal 27 giugno 1950 presso lo studio del commissario del concordato.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1054)

Débitrice: Universal S. A., fabrique de balances automatiques, à Vevey.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 1^{er} avril 1950.

Durée du sursis: deux mois, expirant le 1^{er} juin 1950.

Commissaire: A. Henny, préposé, Vevey.

Délai pour les productions: 20 jours, expirant le 25 avril 1950. Les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains du commissaire. Assemblée des créanciers: mercredi 10 mai 1950, à 15 heures, au Foyer du Théâtre, 1^{er} étage, rue du Théâtre 4, à Vevey.

Examen des pièces: dès le 29 avril 1950, au bureau du commissaire, Courau-Chantre, rue du Simplon 22, à Vevey.

N. B. La S. A. Universal propose l'abandon de tous ses actifs à ses créanciers.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Zug Konkurskreis Zug (1063)

Die am 23. November 1949 dem Schuldner Stierli Xaver & Co., Handel mit Autos und «Falken»-Garage, in Baar, bewilligte Nachlassstundung ist von der Nachlassbehörde, dem Kantonsgericht in Zug, mit Beschluss vom 22. März 1950 für die Dauer von 2 Monaten, nämlich bis zum 23. Mai 1950, verlängert worden.

Zug, den 4. April 1950.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

X. Bösch, Treuhand- und Revisionsbüro, Zug.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Sargans (1057)

Das Bezirksgericht Sargans hat in seiner Sitzung vom 30. März 1950 die dem Zbinden Alfred, Papeteriewaren, Bad Ragaz, gewährte Nachlassstundung um einen Monat verlängert.

Mels, den 30. März 1950.

Bezirksgerichtskanzlei Sargans.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Andelfingen (1024)

Nachlassvertrag im Konkurs

Das Bezirksgericht Andelfingen als Nachlassbehörde hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG. über den von Fuchs Johann, geb. 1908, Sattler und Tapezierer, Adlergasse 17 in Feuerthalen, Laden und Werkstatt in Schaffhausen, Webergasse 7, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 12. April 1950, nachmittags 2 Uhr, in den Gerichtssaal im Gerichtshaus in Andelfingen angesetzt.

Die Gläubiger des Nachlass-Schuldners werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Die Akten liegen bei der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zur Einsicht auf.

Andelfingen, den 30. März 1950.

Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsidium von Hochdorf (1055)

Schuldnerin: Integral Eschenbach AG., in Eschenbach.

Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, den 17. April 1950, 15.30 Uhr, im Rathaus in Hochdorf (Sitzungssaal des Amtsgerichtes).

Eschenbach, den 3. April 1950.

Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Heim.

Ct. de Vaud Tribunal d'Orbe (1031)

Le président du Tribunal du district d'Orbe, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du lundi 17 avril 1950, à 11 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Orbe, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Favre André, garage, à Croy.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Orbe, le 31 mars 1950.

Le président: Rossel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Kt. Bern Richteramt II, Bern (1046)

Schuldner: Wagner Walter, gewesener Wirt zum Restaurant «Bürgerhaus», in Bern, nun in Klosters.

Datum der Bestätigung: 22. März 1950.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 2. April 1950.

Der Nachlassrichter: Trösch.

Ct. de Berne Tribunal de Porrentruy (1042)

Par jugement du 24 mars 1950, nous avons homologué le concordat judiciaire intervenu entre Stauffer Marcel, commerce de fourrages, de bois et d'engrais, à Cornol, et ses créanciers.

Ce jugement est définitif et exécutoire.

Porrentruy, le 31 mars 1950.

Le président du Tribunal: Jobé.

Kt. Freiburg Amtsgericht Seebezirk, Murten (1064)

Schuldner: Probst Eduard, Gastwirt in Lugnorre.

Zeitpunkt der Bestätigung des Nachlassvertrages: 30 März 1950.

Murten, den 4. April 1950.

Der Gerichtsschreiber, adj.: P. Siegwart.

Ct. Ticino Pretura di Leventina, Faido (1032)

La pretura di Leventina, in Faido, notifica che con suo decreto 31 marzo 1950 ha omologato il concordato proposto da Rusca Luigi, in Rodi di Prato-Leventina.

La percentuale concordataria del 20% sarà versata ad ogni creditore entro il 15 aprile 1950 a cura del Commissario sig. avv. A. Stefani, in Faido.

Faido, 31 marzo 1950.

Il pretore: Avv. G. Cattaneo.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1044)

Concordat par abandon d'actif

Par jugement du 6 février 1950, le Tribunal de première instance de Genève a homologué le concordat par abandon d'actif conclu entre

Vannay Paul & fils S. A.,

importation, exportation, rue de la Confédération 13, à Genève et ses créanciers.

Les créanciers sont invités à produire dans un délai fixé au 30 avril 1950, leurs créances en mains de Monsieur Albert Luthi, agent d'affaires autorisé, rue du Vieux-College 8, à Genève et les débiteurs tenus de s'annoncer sous les peines de droit, dans le même délai.

Ceux qui détiennent des biens appartenant à la S. A. Paul Vannay & fils en qualité de créanciers gagistes ou à quel titre que ce soit sont tenus de les déclarer à Mr. A. Luthi, dans le délai fixé pour les productions.

Les créanciers qui ont déjà produit en mains du commissaire au sursis sont dispensés de produire à nouveau.

pr. P. Vannay & fils S. A., la commission de liquidation:
A. Lüthi F. Schwab E. Sandoz.

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37)

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1033)Banque d'Escompte Suisse, en liquidation concordataire, Genève
Clôture de la liquidation

Le dernier rapport et le compte final de la liquidation, établis selon l'article 43 de l'Ordonnance du Tribunal fédéral concernant la procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne du 11 avril 1935, ayant été transmis à l'autorité de concordat et approuvés par celle-ci, il va être procédé à la radiation de la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire au Registre du Commerce. Avant l'exécution de cette dernière mesure, le Comité de liquidation, dûment autorisé à cette fin, rappelle et constate ce qui suit:

Les dividendes concordataires non encore perçus par les créanciers, seront frappés de prescription aux dates suivantes: le 5^{me} dividende à la date du 29 avril 1950, le 6^{me} dividende le 24 juillet 1951, le 7^{me} dividende le 2 novembre 1952, le 8^{me} dividende le 15 avril 1954, le 9^{me} dividende le 10 mars 1957 et le 10^{me} et dernier dividende le 20 septembre 1959.

Jusqu'au jour de leur prescription, les dividendes non encore encaissés sont tenus à la disposition des ayant-droit aux guichets de la « Société de gestion financière et de placements S. A. », rue de la Corrairie 12 à Genève, qui en assure le service de paiement au moyen des dépôts effectués en vertu de l'article 42 de l'Ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935.

Les actionnaires de la Banque d'Escompte Suisse n'ont plus de droits à faire valoir contre la société, le produit de la liquidation n'ayant permis de rembourser aux créanciers de cinquième classe que le 64% du montant nominal de leurs créances.

Le rapport final est déposé au siège social de la « Société de gestion financière et de placements S. A. », Genève, à l'adresse susindiquée.

Nachlasslungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Nidwalden Konkursgericht Nidwalden (1043)

Das Konkursgericht Nidwalden wird Donnerstag, den 13. April 1950, um 15 Uhr, im Rathaus in Stans, über den von

Amstutz-Niederberger Peter,

Landwirt und Sennerei, Unter-Müslil, Obbürgen, im Konkursverfahren eingereichten Nachlassvertrag verhandeln.

Die Gläubiger werden hiermit zu dieser Verhandlung eingeladen. Sie können dort ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag anbringen.

Beckenried, den 1. April 1950.

Für das Konkursgericht Nidwalden: die Gerichtskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia**Ct. de Vaud** Tribunal d'Aigle (1065)

Requête en ajournement de déclaration de faillite

Le président du Tribunal du district d'Aigle statuera dans son audience du mardi 18 avril 1950, à 8 h. 30, en salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, sur la requête formée par la société anonyme

« Grand Hôtel des Diablerets et Villa des Sports S. A. », aux Diablerets, tendant à la prorogation au 31 octobre 1950 de l'ajournement de la faillite de dite société prononcé le 7 novembre 1949.

Les créanciers peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Aigle, le 31 mars 1950.

Le président: B. de Haller.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. April 1950. Textilwaren.

Hanny Wolf, in Zürich (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1498), Handel mit Textilwaren. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

1. April 1950. Damenkleider.

S. Wolf & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Salomon Wolf, von Wettswil (Zürich), in Zürich 6, und mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Johanna Wolf geborene Bruder, von Wettswil (Zürich), in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1950 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Moses Wolf-Bruder, von Wettswil (Zürich), in Zürich. Einzig der Gesellschafter Salomon Wolf ist zur Vertretung der Gesellschaft befugt; er führt Einzelunterschrift. Fabrikation von und Handel mit Damenkleidern (Konfektion). Schaffhauserstrasse 118 (bei Johanna Wolf-Bruder).

1. April 1950. Kosmetik.

« Charming », Vera Kotrbelez, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Vera Kotrbelez geborene Kasal, von Solothurn, in Zürich 7. Vertrieb der kosmetischen Artikel « Charming ». Freistrasse 114.

1. April 1950.

Gebr. Furrer, Handelsgesellschaft der Bau- & Werkzeugmaschinenbranche, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Paul Furrer und Max Furrer, beide von Zürich, in Zürich 10, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1950 ihren Anfang genommen hat. Handel mit Bau- und Werkzeugmaschinen sowie Werkzeugen. Gerechtigkeitsgasse 9.

1. April 1950.

Lable & Cie., Internationale Transporte, Zweigniederlassung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1949, Seite 234), Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Schaffhausen. Diese Firma wird infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1950, Seite 836) von Amtes wegen gelöscht.

1. April 1950. Technisches und kaufmännisches Bureau usw.

Schwager & Co., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2754), technisches und kaufmännisches Bureau usw. Ueber diese Kollektivgesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes

Winterthur vom 10. Februar 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 25. Februar 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

1. April 1950. Textilwaren usw.

Curt Hürzel G. m. b. H., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1949, Seite 2173), Handel mit und Fabrikation von Textilwaren usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 24. März 1950 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1. April 1950. Elektrische Apparate.

Charles König-Clerc, in Biel, Fabrikation von elektrischen Apparaten, in Konkurs (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1948, Seite 563). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

1. April 1950. Bauunternehmung usw.

Hans Hofstetter, in Biel, Bauunternehmung, Sägerei, Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1947, Seite 830). Die an Hans Leutwyler erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Büren a. d. A.

31. März 1950. Eisen, Kohlen usw.

Rosa Stauffer-Messerli, in Büren a. d. A., Eisen- und Kohlenhandlung usw. (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1950, Seite 772). Die Firma wird abgeändert in Frau A. Stauffer.

Bureau Erlach

31. März 1950. Schreinerei.

Hans Hirter, in Erlach. Inhaber der Firma ist Hans Hirter, von Müblturnen, in Erlach. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Bureau de Porrentruy

1^{er} avril 1950. Liqueurs, vins.

Emile Roy, à Porrentruy, liqueurs, (FOSC. du 30 août 1949, N° 202, page 2259). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: vins.

Bureau Thun

31. März 1950. Architekturbureau.

K. Müller-Wipf, in Thun. Inhaber der Firma ist Karl Müller-Wipf, von Lüsslingen, in Thun. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Birki, von Ausserbirrmoos, in Bern. Architekturbureau. Weiterführung des bisher unter dem Namen Wipf & Müller betriebenen Architekturbureaus. Aeussere Ringstrasse 10.

31. März 1950.

Darlehenskasse Fahrni, in Fahrni, Genossenschaft (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1948, Seite 1554). Ernst Berger, bisher Aktuar, ist zum Präsidenten gewählt worden; Hans Stauffer, von Steffisburg, in Lueg/Fahrni, bisher Beisitzer, zum Aktuar, mit Kollektivzeichnungsberechtigung zusammen mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

31. März 1950.

Bata-Schuh-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Thun (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 1195), mit Hauptsitz in Möhlin. Josef Sima, Direktor, ist nun Schweizer Bürger mit Heimatberechtigung in Möhlin.

1. April 1950. Restaurant.

Frau Bertha Badertscher, in Thun, Betrieb des Café-Restaurant « Termin-Alpenblick » (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1947, Seite 3187). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

30. März 1950.

Darlehenskasse Hergiswil b. Willisau, in Hergiswil b. Willisau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. März 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt das Spar- und Kreditwesen zu pflegen, um das Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Dorfgemeinschaft zu dienen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bilanzverluste sind durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Josef Haas, von Hergiswil b. W.; Vizepräsident ist Alois Roos, von Hergiswil b. W. und Romoos; Aktuar ist Isidor Frey, von Hergiswil b. W. und Luthern; alle wohnhaft in Hergiswil b. Willisau.

30. März 1950.

Gotthard-Verlag A. G., in Luzern (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1950, Seite 344), Herausgabe dokumentarischer und anderer Werke usw. An Francis Junod, von Cornaux (Neuenburg), in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

30. März 1950. Most, Dampfbrennerei.

Ernst Marfurt-Imhof, in Langnau b. R. (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1925, Seite 1802). Als Geschäftsnatur wird nun verzeigt: Mosthandel und Dampfbrennerei.

30. März 1950. Restaurant.

Ernst Marfurt-Wüthrich, in Langnau b. R. Inhaber dieser Firma ist Ernst Marfurt alliié Wüthrich (Sohn), von und in Langnau b. R. Restaurant « Zum Kreuz ».

30. März 1950.

Jenschik, Reisedienst Urania, in Luzern (SHAB. Nr. 190 vom 11. Mai 1939, Seite 982). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gestrichen.

30. März 1950. Elektrotechnische Artikel usw.

Frau A. E. Isler, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Alice Elisabeth Isler geb. Ernst, von Richterswil (Zürich), in Luzern. An den Ehemann Eduard Isler, von Richterswil (Zürich), in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Import und Export von sowie Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere von, bzw. mit elektrotechnischen Artikeln. Mühleplatz 15.

30. März 1950. Süsswaren, Lebensmittel usw.

Laborit A. G., bisher in Chur, eingetragen seit 2. Januar 1939 und letzte Publikation im SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1947, Seite 2963. Laut öffentlicher Urkunde vom 10. März 1950 wurde unter entsprechender Aenderung der Statuten der Sitz nach Luzern verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Laboratoriums und den Vertrieb von Rezepten, Verfahren, Patenten, Spezialitäten für die gesamte Süsswaren- und Lebensmittelindustrie; ferner ist die Herstellung und der Vertrieb von technisch-chemischen

Produkten beabsichtigt. Sie kann mit handelsüblichen Waren jeder Art Handel treiben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. Dezember 1938, und wurden am 6. September 1940, 1. Oktober 1947 und wie erwähnt am 10. März 1950 revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Franken 50 500, eingeteilt in 101 Inhaberaktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dr. Ludwig Bucher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. iur. Theo Kaeslin, von Beckenried, in Luzern, und Mitglied Alfred Oskar Jakob, von Trub, in Langnau (Bern). Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Einzelprokura führt Ignacy Rieger, polnischer Staatsangehöriger, in Muszyna (Polen). Schwaneplatz 4 (beim Präsidenten).

30. März 1950. Lebensmittel usw.
A. Portmann, in Luzern, Lebensmittel usw. (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1943, Seite 296). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. März 1950. Uhren, Bijouterie.
W. Dietler, in Reiden. Inhaber dieser Firma ist Walter Dietler-Wyss, von Zullwil (Solothurn), in Reiden. Uhren- und Bijouteriegeschäft. Hauptstrasse 24.

30. März 1950. Metzgerei usw.
Jos. Zeder, in Sursee, Metzgerei usw. (SHAB. Nr. 224 vom 26. September 1942, Seite 2179). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. März 1950. Warentransporte.
Paul Müller, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Paul Müller, von Gersau, in Weggis. Warentransporte.

30. März 1950. Autogarage usw.
Josef Albisser, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Josef Albisser, von Willisau-Land, in Willisau-Stadt. Autogarage, Reparaturwerkstätte, Taxibetrieb, Handel mit Autos, Pneus usw.; Autofahrschule.

31. März 1950. Restaurant.
Albert Meier-Schnyder, Confiserie Gütsch, in Luzern (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 246). Die Firma lautet nun: Albert Meier-Schnyder und verzigt als Geschäftsnatur: Restaurant «Eichhof». Krienserstrasse 6. 31. März 1950.

Bauunternehmens A. G. für Hoch- und Tiefbau (S. A. Entreprise de constructions et bâtiments), in Luzern (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1949, Seite 3127). Laut öffentlicher Urkunde vom 23. März 1950 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Sie wird unter der Firma Bauunternehmens A. G. für Hoch- und Tiefbau in Liq. (S. A. Entreprise de constructions et bâtiments en liq.) durch die «Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REVISA» (mit Hauptsitz in Zug), Filiale Luzern, durchgeführt. Die Unterschrift, bzw. Prokura von Siegfried Schild und Karl Schwegler sind erloschen. Als Liquidatoren zeichnen kollektiv zu zweien: Theo Keller, von Schongau, in St. Gallen, Heinrich Bollin, von Bischofzell, in St. Gallen, Hans Fellmann, von und in Luzern, und Richard Huber, von und in Luzern. Neues Geschäftsdomizil: Hirschmattstrasse 11 (bei der REVISA).

Glarus — Glaris — Glarona

1. April 1950.
Gesellschaft für Transportwerte (Société pour Valeurs de Transport), in Glarus (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1948, Seite 943). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 31. März 1950 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Emil Respinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

1^{er} avril 1950. Participations.
Vibra S. A., à Fribourg (FOSC. du 4 décembre 1948, N° 295, page 3285), participations à des entreprises commerciales, financières et industrielles, en Suisse ou à l'étranger dans le sens d'une compagnie holding. L'administrateur Maurice Merkt est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. La société sera engagée dorénavant par la signature de l'administrateur unique Oscar Duriaux (inscrit).

1^{er} avril 1950.
Société anonyme de chaussures Bata, succursale à Fribourg (FOSC. du 20 avril 1946, N° 92, page 1196), avec siège principal à Möhlin. Joseph Simsa, directeur, est maintenant citoyen suisse, originaire de Möhlin.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1. April 1950. Taxi.
Josef Eltschinger, in Pfaffenholz, Gemeinde Wünnewil, Inhaber der Firma ist Josef Eltschinger, von Zumholz, in Pfaffenholz, Gemeinde Wünnewil. Taxi (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRegV).

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Balsthal

1. April 1950. Autotransporte.
W. Hans, in Kestenholz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Hans, von Jeuss (Freiburg), in Kestenholz. Autotransporte von Sachen.

Bureau Otten-Gösgen

31. März 1950. Brillen, Optik.
Trotter & Söhne, in Olten, Brillen, Optik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1949, Seite 521). Josef Trotter und Marie Trotter-Mundwyler sind am 31. März 1950 als Gesellschafter ausgetreten. Die Firma wird geändert in Trotter Söhne. Die beiden Gesellschafter Willi und Paul Trotter führen Kollektivunterschrift.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

30. März 1950. Waren aller Art.
B. Morellini, in Basel, Handel mit Obst usw. (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1949, Seite 286). Der Inhaber ändert die Firma ab in Belgio Morellini und verzigt als nummehrige Geschäftsnatur: Vertretungen, Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art.
30. März 1950. Wirtschaft.
Jos. Kessler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Anton Kessler-Lütolf, von Galgenen, in Basel. Wirtschaftsbetrieb, Lehenmattstrasse 145.

30. März 1950. Elektrische Installationen.
Kössler & Villiger, in Basel, elektrische Installationen usw. (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1948). Die Kollektivgesellschaft ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «L. Kössler», in Basel.
30. März 1950. Elektrische Installationen usw.
L. Kössler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Leo Kössler-Manz, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Kössler & Villiger», in Basel. Elektrische Installationen aller Art, Handel mit elektrischen Apparaten und Bestandteilen. Clarahofweg 47.

30. März 1950.

Wohngenossenschaft Grünmatt, in Basel (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1948, Seite 883). Aus dem Vorstand ist der Präsident Josef Brogle-Eckart ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Otto Schneider-Suter. Neu wurde zum Vizepräsidenten gewählt Jules Racine-Aebersold, von und in Basel. Beide zeichnen zu zweien.

30. März 1950. Import- und Exportgeschäfte.
Maproman A. G. Basel, in Basel, Durchführung von Import- und Exportgeschäften usw. (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1948, Seite 2265). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Fritz Fankhauser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jean Schmutz führt nun Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Renée Morel, französische Staatsangehörige, in Basel. Sie führt Einzelunterschrift.

31. März 1950.
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (La Baloise Compagnie d'Assurances sur la Vie) (La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni sulla Vita), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1948, Seite 1748). Die Prokuren von Louis Lerch und Friedrich Rehorek sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Bernhard Helfesrieder, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion.

31. März 1950.
Josef Meyer Eisenbau A. G., Filiale Basel, in Basel. Unter dieser Firma errichtet die «Josef Meyer Eisenbau A. G.», mit Hauptsitz in Luzern, in Basel eine Zweigniederlassung. Die Gesellschaft bezweckt die Konstruktion von Eisenbauten aller Art, insbesondere die Weiterführung der bisherigen Kommanditgesellschaft «Josef Meyer, Nachfolger Eisenbau Meyer & Co.», in Luzern. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen oder solche Unternehmungen erwerben. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 5. Februar 1949 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 392). Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die Verwaltungsratsmitglieder Max Meyer und Hans Meyer, beide von und in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura für die Filiale Basel ist erteilt an Peter Stocker, von und in Basel. Domizil, Rennweg 79 (bei Stocker).

31. März 1950. Kaffeerösterei usw.
D. Roth, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Daniel Roth, von und in Basel. Kaffeerösterei, Handel mit Kaffee und Tee. Allschwilerstrasse 101.

31. März 1950.
Laible & Co, Internationale Transporte, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1948, Seite 2375). Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Schaffhausen. Nach Löschung der Firma am Hauptsitz (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1950, Seite 836) wird die Zweigniederlassung in Basel von Amtes wegen gestrichen.

31. März 1950.
Inhamag Aktiengesellschaft für den internationalen Handel in Fahrrädern und Motorfahrzeugen, in Basel (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1949, Seite 2495). In der Generalversammlung vom 29. März 1950 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 150 000 wurde durch Ausgabe von 300 neuen Aktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 300 000, eingeteilt in 600 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die neuen Aktien wurden durch Verrechnung liberiert. Prokura wurde erteilt an Edgar Zwysig, von Isenthal, in Basel. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Leimenstrasse 62.

1. April 1950. Baugeschäft.
Broggini & Co, in Basel, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft usw. (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1947, Seite 3396). Die Prokura des Hans Emil Bossi ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

31. März 1950.
Land- und alpwirtschaftliche Genossenschaft Gais-Bühler, in Gais (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 751). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Robert Höhener, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt: Ernst Heim, von und in Gais, bisher Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar führen die Unterschrift zu zweien kollektiv.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. März 1950.
Josef Bermann, Leopold-Bermann's Nachfolger, Hotel Edelweiss, in St. Moritz (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1928, Seite 1398). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Leopold Bermann's Erben», in St. Moritz.

8. März 1950. Hotel.
Leopold Bermann's Erben, in St. Moritz. Unter dieser Firma haben Rachel Lewy-Bermann, von England, in London, mit Zustimmung des Ehemannes; Sara Bermann-Gans, von Italien, in St. Moritz; Lea Pappenheim-Bermann, von Italien, in Melbourne, mit Zustimmung des Ehemannes; Giovanna Bermann, von Italien, in St. Moritz; Leopoldo, Carlotta, Myriam und Rosa Ruth, diese vier minderjährig, vertreten durch den Beistand Otto Keller, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in St. Moritz, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 15. August 1945 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Bermann, Leopold Bermann's Nachfolger, Hotel Edelweiss», in St. Moritz. Zur Vertretung der Firma ist nur Sara Bermann befugt. Betrieb des Hotels «Edelweiss». St. Moritz-Bad.

31. März 1950. Liegenschaften.
Bisang G.m.b.H., in Arosa. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. März 1950 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Sie bezweckt den Kauf, den Bau, die Verwaltung von und den Handel mit Liegenschaften. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Walter Bisang-Nägelin und Bertha Bisang-Nägelin, beide von Dagmersellen (Luzern), in Lausen (Basel-Landschaft), mit einer Stammeinlage von je Fr. 10 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die Mitteilungen an die Gesellschafter schriftlich gegen Empfangsbestätigung oder durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Walter Bisang-Nägelin und Bertha Bisang-Nägelin, in vertraglicher Gütertrennung lebend. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: bei Homberger-Flechter, Villa «Flora».

31. März 1950.
Darlehenskasse Davos-Glaris, in Davos-Glaris. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. März 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt: a) die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, -obligationen und in laufender Rechnung; b) die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder; c) die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genos-

senschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Tobias Meisser; Vizepräsident: Conrad Buol; Aktuar: Kaspar Branger; alle von Davos, in Davos-Glaris.

31. März 1950. Kolonialwaren, Südfrüchte.

Johanna Müller-Orsini, in Davos-Platz, Kolonialwaren und Südfrüchte (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1942, Seite 321). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. März 1950.

Landwirtschaftlicher Konsumverein Domleschg, in Pratval (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3273). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Dezember 1949 die Statuten teilweise revidiert. Der Sitz der Genossenschaft ist nun in Rodels.

31 marzo 1950. Osteria, coloniali.

Rodolfo Giacometti, in Stampa, osteria « Piz Duan » e negozio di coloniali (FUSC. del 9 luglio 1927, N° 158, pagina 1266). Il titolare ha stabilito colla moglie Ottilia, nata Motti, il regime della separazione dei beni.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

« **Elektra** » Waldhäusern, in Waldhäusern, Gemeinde Bünzen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1950, Seite 687). Christian Wetzstein ist nur Vizepräsident. Aktuar und Kassier ist Josef Huwiler.

31. März 1950. Import, Export usw.

J. R. Fischer's Söhne & Oskar Bruggisser (Les fils de J. R. Fischer & Oskar Bruggisser) (J. R. Fischer's Sons & Oskar Bruggisser) (I figli di J. R. Fischer & Oskar Bruggisser) (Hijos de J. R. Fischer y Oskar Bruggisser), in Wohlen. Import und Export, Veredlung von und Handel mit Rohmaterialien usw. (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1945, Seite 2477). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Uchergangs mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1949 und Sacheinlagevertrag vom 15. März 1950 an die Firma « J. R. Fischer's Söhne & Oskar Bruggisser A.-G. », in Wohlen, erloschen.

31. März 1950. Bleicherei, Färberei, Strohgeflechte, chem.-techn. Produkte.

J. R. Fischer's Söhne & Oskar Bruggisser A.-G. (Les Fils de J. R. Fischer & Oskar Bruggisser S.A.) (J. R. Fischer's Sons & Oskar Bruggisser Ltd.) (I figli di J. R. Fischer & Oskar Bruggisser S.A.) (Hijos de J. R. Fischer y Oskar Bruggisser S.A.), in Wohlen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 15. März 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und die Weiterführung des von der Kollektivgesellschaft « J. R. Fischer's Söhne & Oskar Bruggisser », in Wohlen, bisher betriebenen Geschäftes. Der Gesellschaftszweck umfasst: Bleicherei und Färberei, Import, Export von und Handel mit Strohgeflechten, Exoten, Haar- und Wollfilzstumpen und weitem einschlägigen Artikeln, Agentur und Kommission, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. Januar 1950 laut Bilanz vom 31. Dezember 1949 und Sacheinlagevertrag vom 15. März 1950 Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « J. R. Fischer's Söhne & Oskar Bruggisser », in Wohlen. Die Aktiven (Kassa, Postscheck, Banken, Schweizerische Verrechnungsstelle, Debitoren, Waren, Immobilien, Einrichtungen) betragen Fr. 190 765.43 und die Passiven (Banken, Hypothek, Kreditoren, Darlehen) Fr. 109 340.43. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 81 425. Davon werden Fr. 70 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 5000 des Aktienkapitals sind durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus 3 Personen und es gehören ihm an: Hans Erich Fischer, von und in Dottikon, als Präsident; Paul Oscar Bruggisser und Walter Dubler, diese beiden von und in Wohlen (Aargau). Walter Dubler zeichnet einzeln, während Hans Erich Fischer und Paul Oscar Bruggisser Kollektivunterschrift führen. Geschäftslokal: Hofmattenweg 632.

31. März 1950.

Eicalor A.-G., Fabrik für elektro-thermische Apparate, in Aarau (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1949, Seite 643). Die Procura von Hugo Grünig ist erloschen.

31. März 1950. Kolonialwaren, Mercerie.

Albert Seeberger, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Albert Seeberger, von Lupfig, in Wettingen. Kolonialwaren und Mercerieartikel. Bahnhofstrasse 20.

31. März 1950. Spezereien, Mercerie.

E. Sella, in Wettingen. Inhaberin dieser Firma ist Elise Seiler, von Niederwil (Aargau), in Wettingen. Spezereien und Mercerie. Klosterstrasse 17.

31. März 1950. Geflügel.

Zambra, in Baden, Geflügelhandel (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1935, Seite 2791). Der Firmainhaber Giovanni Zambra, der nun Schweizer Bürger und heimatberechtigt in Baden ist, hat mit seiner Ehefrau Lina geb. Frei durch Ehevertrag vom 6. März 1950 allgemeine Gütergemeinschaft mit Abänderung der gesetzlichen Teilungsvorschrift vereinbart. Infolge dieses Vertrages geht die Liegenschaft Grundbuch Baden Nr. 645 vom Eigentum des Ehemannes in das Gesamtgut beider Ehegatten über. (Eintrag mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 29. März 1950.)

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1. April 1950. Restaurant, Konditorei.

W. Jung, in Arbon. Inhaber der Firma ist Walter Jung, von Pfy, in Arbon. Café-Restaurant und Konditorei. Brühlstrasse 12.

1. April 1950. Badanstalt usw.

Berthold Heller, Sanitas, in Arbon, Badanstalt Sanitas, Imprägnierölle und Vertretungen (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1925, Seite 2008). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

1. April 1950. Metzgerei usw.

Otto Egger-Meier, in Steckborn, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 281 vom 28. November 1939; Seite 2386). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

1. April 1950. Metzgerei.

Werner Geisser, in Steckborn. Inhaber der Firma ist Werner Geisser, von Altstätten (St. Gallen), in Steckborn. Metzgerei und Wursterei. Kirchgasse, zum Ochsen.

1. April 1950. Uhren-, Gold- und Silberwaren.

Willy Labhart, in Steckborn. Inhaber der Firma ist Willy Labhart, von und in Steckborn. Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft. Seestrasse Nr. 132.

1. April 1950. Mühle.

Adolf Graf, in Lommis, Kunden- und Handlungsmühle (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1936, Seite 2204). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über in die Nachfolgefirma « Adolf Graf's Erben », in Lommis.

1. April 1950. Mühle.

Adolf Graf's Erben, in Lommis. Unter dieser Firma haben Witwe Frieda Graf-Murbach und der minderjährige Sohn Adolf Graf, beide von und in Lommis, dieser durch den Beistand Joseph Hasler, von und in Lommis, vertreten, eine Kollektivgesellschaft gebildet, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Adolf Graf », in Lommis, am 8. März 1950 ihren Anfang nahm. Die waisenamtlliche Genehmigung (Art. 282 ZGB) erfolgte am 30. März 1950. Die Vertretung der Firma erfolgt durch die Gesellschafterin Frieda Graf-Murbach, welche Einzelunterschrift führt, und den Prokuristen Joachim Kopiec, polnischen Staatsangehörigen, in Lommis, dem Einzelprokura erteilt ist. Handels- und Kundenmühle.

1. April 1950.

Braunviehzuchtgenossenschaft Schönholzerswilen & Umgebung, in Schönholzerswilen (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1947, Seite 2601). Otto Schweizer, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde Ernst Hug, von Zuzwil (St. Gallen), in Hosenruck, in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

1. April 1950.

Metzgermeistergenossenschaft Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1948, Seite 2047). Wolfgang Stäheli, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Aktuar Kurt Altörer zum Präsidenten ernannt. Als neuer Aktuar wurde Max Tschan, von Eschenz, in Frauenfeld, in den Vorstand gewählt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv; der Kassier führt Einzelunterschrift.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

31 mars 1950. Liqueurs, vins, eaux minérales.

Edouard & Otto Pfyffer, à Sierre, commerce de liqueurs, vins et eaux minérales à l'enseigne: « A la Cave Sierroise », société en nom collectif (FOSC. N° 144 du 23 juin 1948, page 1767). L'associé Edouard Pfyffer s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Otto Pfyffer, de et à Sierre, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art 579 CO. La raison de commerce est: Pfyffer Otto. L'enseigne demeure: « A la Cave Sierroise ».

Bureau de St-Maurice

31 mars 1950. Machines, nouveautés techniques.

Jean Décaillet, à Martigny-Ville. Le chef de la maison est Jean Décaillet, de Salvan, à Martigny-Ville. Importation, exportation, achat, vente et location de machines d'entreprise et de nouveautés techniques.

31 mars 1950. Poli-cuir, poli-meubles, etc.

Charles Lathion, à Monthey, fabrication et vente de poli-cuir, poli-lino et poli-meubles (FOSC. du 8 avril 1936, page 871). Par suite de transfert du siège de la maison à Sion (FOSC. du 21 mars 1950, page 671), la raison est radiée d'office du registre du commerce de St-Maurice.

Genf — Genève — Ginevra

28 mars 1950. Boulangerie, pâtisserie, crèmerie.

A. Gauchat & Hählen, à Genève. Sous cette raison sociale, les époux Berthold-André Gauchat et Ida née Hählen, les deux de Prêles (Berne), à Genève, séparés de biens, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1948. Boulangerie-pâtisserie-crèmerie. Rue Bonivard 6.

28 mars 1950. Publicité aérienne, etc.

Scribair, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 22 mars 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes espèces de publicité aérienne, transports aériens, ainsi que l'achat et la vente de tous appareils aéronautiques ou de pièces détachées les composant. Elle peut en outre faire en tous pays, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation, l'importation et l'exportation de tous objets manufacturés ou non, toutes opérations financières, mobilières ou immobilières, l'achat, l'exportation et l'octroi de tous brevets ou licences suisses ou étrangers se rapportant au but social, ainsi que toutes participations à des sociétés ou entreprises similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. La société a la possibilité de créer 100 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, qui seront attribués aux fondateurs de la société, au prorata des actions qu'ils ont souscrites, et qui donnent droit au moins au même dividende que celui qui est attribué aux actions. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Philippe-Edouard Eberlin, de Meyrin, à Genève, est unique administrateur; il engage la société par sa signature individuelle. Adresse: rue du Roveray 13 (chez Philippe-Edouard Eberlin).

29 mars 1950. Buanderie automatiques.

SOCINDUS, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 29 mars 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la représentation, l'installation et l'exploitation de buanderie automatiques tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle peut faire toutes opérations financières, commerciales, industrielles, mobilières ou immobilières se rattachant à son but et s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Hermann Kaiser, de et à Genève, a été nommé seul administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: rue de la Croix-d'Or N° 19 A.

29 mars 1950. Outils, etc.

Omeba R. Marchand, à Genève, commerce d'outils, fournitures et instruments de précision en gros, articles de sport et de diverses natures (FOSC. du 30 août 1949, page 2261). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, suivant bilan au 1^{er} mars 1950, à la société anonyme « R. Marchand et Cie S.A. », à Genève, ci-après inscrite.

29 mars 1950. Outillages, etc.

R. Marchand et Cie S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 16 mars 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme

qui a pour but: l'achat et la vente d'outillages et appareils de tous genres, en gros et demi-gros, toutes opérations d'importation, d'exportation et de représentation, et notamment la reprise par voie d'apport de l'actif et du passif et de la suite des affaires de la maison « Omeba R. Marchand », à Genève; et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif et de la suite des affaires de la maison « Omeba R. Marchand », à Genève, sur la base d'un bilan au 1^{er} mars 1950, présentant un actif de 65 311 fr. 07 (caisse, chèques postaux, débiteurs, marchandises, matériel et mobilier), et un passif de 39 492 fr. 70 (créanciers et banque), soit un actif net de 25 818 fr. 37. En paiement de cet apport, accepté pour le prix de 25 818 fr. 37, il a été remis à l'apporteur 25 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, de la société, l'apporteur demeurant créancier de cette dernière pour le solde soit 818 fr. 37. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Roland Marchand, président, de Court (Berne), à Genève; Charles Terraz, secrétaire, de St-Imier (Berne), à Genève, et Antoine Terraz, de St-Imier (Berne), à Genève. En outre, Elsy Marchand née Reusser, de Court (Berne), à Genève, est nommée fondée de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil ou du fondé de pouvoir et par la signature collective à deux des autres administrateurs. Locaux: rue des Pavillons 11 à 13.

30 mars 1950. Boucherie-charcuterie.

Tornay R., à Genève. Le chef de la maison est Raymond Tornay, de Orsières (Valais), à Genève. Boucherie-charcuterie. Rue Liotard 50.

30 mars 1950. Café-restaurant.

Théo. Häner, à Genève. Le chef de la maison est Théodor Häner, de Zullwil (Soleure), à Genève. Café-restaurant, à l'enseigne: « Café-restaurant du « Jura ». Grand-Pré 25.

30 mars 1950. Appareils électroniques et électriques.

Industrial Electronics, Boos & Berger, à Genève, commerce et représentation d'appareils électroniques et électriques, société en nom collectif (FOSC. du 15 septembre 1948, page 2517). L'associé Roger-Charles Boos s'est retiré de la société dès le 22 mars 1950. La société est dissoute et sa raison radiée. L'associé Jean-Claude Berger, de Neuchâtel et Wattenwil (Berne), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société, dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Industrial Electronics, J. C. Berger**. Nouveaux locaux: rue de la Coulouvrenière 18.

30 mars 1950. Enseignes lumineuses, etc.

« **Néon-Eclair** » **Vanolli, Plisson & Cie**, à Genève, fabrication et vente d'enseignes lumineuses au néon, de tubes à vide destinés à l'éclairage, signalisation, balisage et sécurité et exploitation de tous brevets y relatifs, société en nom collectif (FOSC. du 13 décembre 1949, page 3242). L'associé Henri-André Plisson s'est retiré de la société depuis le 23 février 1950, date à laquelle est entré Rodolphe-Albert Goldinger, de Homburg (Thurgovie), à Versoix, séparé de biens de Adelheid-Ida née Berglas. La raison sociale devient « **Néon-Eclair** », **Vanolli & Cie**. La société ne sera engagée que par la signature individuelle de l'associé Pierre-Jean Vanolli.

30 mars 1950.

Société Immobilière Sismondilac B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 janvier 1948, page 286). Hubert Métrailler, de Salins (Valais), à Lausanne, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle en remplacement de Pierre Walsler, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard Georges-Favon 6 (régie Barde, Béraud et Bruderlein).

30 mars 1950. Fer et métaux, etc.

Henri Reymond S.A., à Genève, commerce de fer et métaux, etc. (FOSC. du 17 juin 1948, page 1696). Les administrateurs Charles Senglet, secrétaire, et Jean Camoletti (inscrits) signent dorénavant individuellement.

30 mars 1950.

Société Anonyme de Chaussures Bata, succursale de Genève (FOSC. du 24 avril 1946, page 1217), société anonyme avec siège principal à Möhlin (Argovie). Josef Simsa, directeur (inscrit), est maintenant de nationalité suisse ressortissant à la commune de Möhlin (Argovie). Nouveaux locaux de la succursale: rue Céard 13.

30 mars 1950.

Ateliers des Charmilles S.A., à Genève (FOSC. du 8 septembre 1949, page 2340). Procuration collective à deux est conférée à Karl Märki, de Villigen (Argovie); Peter-Hans von Steiger, de Berne, tous deux à Genève, et Walter-Adolf Scherrer, de Seewen (Soleure), au Petit-Lancy (Lancy). La procuration collective à deux conférée à Charles Moll est éteinte.

30 mars 1950. Vins, spiritueux, etc.

Maison Jean Bouchardy S.A., à Genève. Selon acte authentique et statuts du 16 mars 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le commerce en tous pays, l'importation et l'exportation des vins et spiritueux, la fabrication et la vente de liqueurs et sirops de toute nature et en général de ce qui se rapporte et se rattache à cet objet. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires financières, commerciales, industrielles ou immobilières se rapportant directement ou indirectement à son objet principal. Le capital social est de 100 000 francs, divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de certains éléments actifs de la société en nom collectif « Maison Jean Bouchardy, Louis Bouchardy & Cie, success. », soit matériel et installations, wagons-réservoirs, vases et cuves, futaie, camions, autos, remorques et vélos, mobilier de bureau, le tout estimé au prix global de 99 000 fr., suivant inventaire détaillé du 16 mars 1950, annexé à l'acte de constitution. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 99 000 fr., en paiement duquel il a été remis aux apporteurs 99 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, de la société, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Emilie-Louise Droz née Chatelain, du Locle (Neuchâtel) et de La Ferrière (Berne), à Genève, a été nommée seule administratrice. Eugène Greiner, de et à Genève, et André Come, de nationalité italienne, à Genève, ont été nommés fondés de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle de l'administratrice ou la signature collective des deux fondés de pouvoir. Locaux: rue de Carouge 34.

30 mars 1950. Atelier électro-mécanique.

Ehrismann et Castaings, à Carouge, société en nom collectif (FOSC. du 19 novembre 1934, page 3181). Exploitation d'un atelier d'électro-mécanique. La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif de la société, selon bilan au 31 décembre 1949, ont été apportés à la société anonyme « Ehrismann et Castaings S.A. », ci-après inscrite.

30 mars 1950. Atelier électro-mécanique, etc.

Ehrismann et Castaings S.A., à Carouge. Suivant acte authentique et statuts du 8 mars 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un atelier d'électro-mécanique. Elle reprend la suite des affaires de la société en nom collectif « Ehrismann et Castaings », à Carouge. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires financières, commerciales, industrielles ou immobilières se rapportant directement ou indirectement à son objet principal. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. nominatives, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la société en nom collectif « Ehrismann et Castaings », selon bilan au 31 décembre 1949 incorporé aux statuts, accusant un actif de 130 024 fr. 65 (caisse, chèques postaux, banques, clients débiteurs, marchandises, matériel et outillage) et un passif de 8899 fr. 77 (créanciers divers), soit un actif net de 121 124 fr. 95. Cet apport a été accepté pour le prix de 121 124 fr. 95 et rémunéré à concurrence de 99 000 fr. par la remise de 99 actions de la société, celle-ci restant débitrice du solde, soit 22 124 fr. 95. Une action de 1000 fr. a été entièrement libérée par compensation avec une créance de 1000 fr., figurant au bilan précité. La société est subrogée dans les droits et obligations de la société en nom collectif « Ehrismann et Castaings » avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1950. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Il se compose de: Henri Ehrismann, de Wetzikon (Zurich), à Carouge, président, et Noël-Pierre-Jean Castaings, de et à Carouge, secrétaire. Henri-André Ehrismann, de Carouge, à Genève, a été nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle soit de l'un des administrateurs, soit du fondé de pouvoir. Bureaux: rue François-Meurier 3.

30 mars 1950.

« **SURVEY** » Société de Contrôle et de Gérance, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 juillet 1949, page 1937). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 mars 1950, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 100 000 fr. entièrement libéré, divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'administrateur Roger Mallet (inscrit), a été nommé secrétaire du conseil d'administration.

Autotransportordnung (ATO)

Bundesbeschluss vom 30.9.1938 und Verordnung III vom 30.7.1940

Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Ergänzungen zu früheren Publikationen (Sachen):

Kämpf, Albert, Basel
Publikation Nr. 390 vom 25. November 1941. An Stelle des Lastwagens von 1—2 t tritt ein solcher von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.
Guggisberg, Karl, Liebefeld-Köniz (BE)
Publikation Nr. 5360 vom 20. Dezember 1946. An Stelle des Traktors mit Anhänger und der 2 Pferde tritt 1 Lastwagen von 3—4 t mit Kippvorrichtung. Gültigkeitsbereich: Kanton Bern.
Läderach, Hans, Worb (BE)
Publikation Nr. 1248 vom 29. Januar 1948. Bestandserhöhung um 1 Anhänger. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Lieferungswagen unter 1 t, 3 Lastwagen von 2—3 t, wovon 1 mit Kippvorrichtung, 1 Lastwagen von 3—4 t, 1 Lastwagen von 4—5 t, 1 Lastwagen von 6—7 t, letztere beide mit Kippvorrichtung, 2 Anhänger von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Ergänzungen zu früheren Publikationen (Personen):

Sommerhalder, Samuel, Spiez (BE)
Publikation Nr. 2069 vom 13. Juli 1942. Bestandserhöhung um 1 Gesellschaftswagen. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 3 Personenwagen, 1 Gesellschaftswagen von 25 Sitzplätzen. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.
Krättil-Lüscher, Bernhard, Haldenstein (GR)
Publikation Nr. 6642 vom 27. Februar 1950. Bestandserhöhung um 1 Gesellschaftswagen. Das Konzessionsgesuch lautet nun auf 1 Personenwagen, 1 Gesellschaftswagen mit 30 Sitzplätzen. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.
Diethelm-Umiker, Emil, Seestrass 130, Kilchberg (ZH)
Publikation Nr. 4385 vom 9. Juli 1943. Verlegung des Geschäftssitzes von Zürich 3 nach Kilchberg.

Gesuch um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Sachen):

Messerli, Rudolf, Birsfelden (BL) 6686
Uebernahme des Transportbetriebes « Margartha Messerli-Remund », Birsfelden (Publikation Nr. 471 vom 6. Dezember 1941). 1 Lastwagen von 5—6 t, 1 Anhänger von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Personen):

Rubl, Hans, Grindelwald (BE) 6687
Uebernahme des Personen-Transportbetriebes « Karl Gertsch », Grindelwald (Publikation Nr. 1977 vom 10. Juli 1942). 2 Personenwagen, 1 Gesellschaftswagen von 24 Sitzplätzen. Andere Geschäftszweige: Handel mit Musikapparaten, Lichtwaren, Velos und Nähmaschinen; Sachtransporte (Publikation Nr. 4145). Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.
Früh, Hans, Mogelsberg (SG) 6688
Uebernahme des väterlichen Personen-Transportbetriebes « Jakob Früh », Mogelsberg (Publikation Nr. 3273 vom 8. Dezember 1942). 1 Personenwagen. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Abänderung einer Transportkonzession (Sachen):

Hofmann-Aerni, Jakob, Schöffland (AG)
Publikation Nr. 4802 vom 4. September 1944. Bestandserhöhung um 1 Lastwagen. Die Transportkonzession soll nunmehr lauten auf 1 Lastwagen von 3 t, 1 Lastwagen von 4—5 t mit Kippvorrichtung. Offizielle Bahncomagnage. Gültigkeitsbereich: für den Lastwagen von 4—5 t ganze Schweiz, ohne Kantone Genf, Wallis und Tessin; für den nachgesuchten Lastwagen im Umkreis von 30 km.
Marchetti-Schmid, Traugott, Basel
Publikation Nr. 3723 vom 14. September 1943. Bestandserhöhung um 1 Anhänger. Die Transportkonzession soll nunmehr lauten auf 1 Lastwagen von 3—4 t, 1 Anhänger von 3 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Flick-Stähli, Peter, Brienz (BE)
Publikation Nr. 1206 vom 5. März 1942. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf die ganze Schweiz.

Marti, Fritz, Bern-Bümpliz (BE)
Publikation Nr. 4763 vom 1. September 1944. Bestandserhöhung um 1 Anhänger. Die Transportkonzession soll nunmehr lauten auf 1 Lastwagen von 4 t, 1 Anhänger von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Schmid, Heinrich, Bern
Publikation Nr. 1294 vom 12. März 1942. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf die ganze Schweiz. Ferner soll der Lastwagen mit Möbelkasten versehen werden.

Waldhaus Vulpera AG., Vulpera (GR)
Publikation Nr. 4899 vom 20. Oktober 1944. Bestandserhöhung um 1 Jeep. Die Transportkonzession soll nunmehr lauten auf 1 Personenwagen, 1 Jeep. Gültigkeitsbereich: für den Personenwagen ganze Schweiz, für den Jeep Unterengadin.

Roth, Hans, Ziegerhütten, Entlebuch (LU)
Publikation Nr. 4683 vom 14. September 1943. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf die Kantone Luzern, Zug, Aargau, Schwyz, Ob- und Nidwalden und Bern.

Jeker, Max, Mümliswil (SO)
Publikation Nr. 6073 vom 15. November 1948. Bestandserhöhung um 1 Anhänger. Das Konzessionsgesuch soll nunmehr lauten auf 1 Lastwagen von 3—4 t, 1 Anhänger von 4—5 t, beide Fahrzeuge mit Kippvorrichtung. Ferner Erweiterung des Gültigkeitsbereichs für beide Fahrzeuge auf die ganze Schweiz.

Brem-Bucher, Albert, Schlieren (ZH)
Publikation Nr. 5612 vom 4. Dezember 1947. Ausdehnung des Gültigkeitsbereichs für 3 Lastwagen und 1 Anhänger auf die ganze Schweiz.

Wullschleger, Ernst, jun., Rüslikon (ZH)
Publikation Nr. 5519 vom 14. Juli 1947. Erweiterung des Gültigkeitsbereichs auf den Kanton Zürich.

Gesuch um Abänderung einer Transportkonzession (Personen):

Lüscher, Emil, Dürrenäsch (AG)
Publikation Nr. 2870 vom 24. Oktober 1942. Bestandserhöhung um 1 Personenwagen. Die Transportkonzession soll nunmehr lauten auf 2 Personenwagen, 1 Gesellschaftswagen von 18 Sitzplätzen. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Sachen):

Greber, Hans, Luzern 6689
Uebernahme des Transportbetriebes « J. Greber & Söhne », Luzern (Publikation Nr. 4023 vom 4. Juni 1943). 1 Lastwagen von 3 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Hug Fritz & Graf Walter, Olten (SO) 6690
Uebernahme des Betriebes « Fritz Hug », Olten (Publikation Nr. 5610 vom 13. Januar 1950). 1 Lieferungswagen unter 1 t. Berufliche Tätigkeit: Dienst-männer. Gültigkeitsbereich: im Raume begrenzt durch die Ortschaften Liestal, Balsthal, Oensingen, Langenthal, Dagmersellen, Lenzburg, Wildeggen und Frick. Kümmin-Amman, H., Frau, Zollikon (ZH) 6691
Uebernahme des Transportbetriebes « Jakob Kümmin », Zollikon (Publikation Nr. 6057 vom 15. November 1948). 1 Lastwagen von 3 t mit Kippvorrichtung. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Sachen):

Gabathuler, Karl, Trübbach (SG) 6692
1 Lastwagen von 3—4 t mit Kippvorrichtung, 1 Anhänger von 1—2 t (Motorisierung der Pferdefuhrhalterei). Gültigkeitsbereich: im Raume begrenzt durch die Ortschaften Altstätten, Gams, Unterterzen, Chur, Küblis und längs der Schweizergrenze bis Oberriet (SG).

Schnydrig, Anton, Grächen (VS) 6693
1 Lastwagen von 3 t. Gültigkeitsbereich: Grächen—Stalden—St. Niklaus.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Personen):

Ruffiner & Wyssen, Leuk (VS) 6694
1 Gesellschaftswagen von 30 Sitzplätzen. Anderer Geschäftszweig: Arbeitertransporte. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Tanzmann & Hösl, Cham (ZG) 6695
1 Personenwagen. Andere Erwerbszweige: Garage und Reparaturwerkstätte. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Statut des transports automobiles (STA)

Arrêté fédéral du 30.9.1938 et Ordonnance III du 30.7.1940

Procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Demandes de transfert d'une concession de transport provisoire

Schwab Amélie, Vve, Porrentruy (BE) 6696
Service créé le 2 mars 1950 par reprise de l'entreprise « Edmond Schwab », Porrentruy (publication N° 1354 du 19 mars 1942). 1 camion de 3—4 t., 1 remorque de 1—2 t. Autre branche d'activité: fabrique de meubles. Rayon de validité: toute la Suisse.

Baudat frères, Le Brassus (VD) 6697
Service créé le 27 août 1949 par reprise de l'entreprise « Georges Baudat », Le Brassus (publication N° 5681 du 25 février 1948). 1 camion de 5—6 t., 1 remorque de 5—6 t. à pivot. Rayon de validité: Suisse romande.

Demandes de modification d'une concession de transport définitive

Bogaty Judith, Genève
Publikation N° 544 du 19 novembre 1945. Demande de remplacement d'un camion de 3—4 t. par un camion de 5—6 t. Le parc automobile comprendrait ainsi 1 camion de 4—5 t., 1 camion de 5—6 t. Rayon de validité: territoire des cantons de Genève, Vaud, Valais et Berne.

Folionier frères, Sion (VS)
Publikation N° 1699 du 29 mai 1942. Augmentation du parc automobile d'une remorque. Le parc des véhicules compris dans la concession serait ainsi porté à 2 camions de 3—4 t. avec pont basculant, 1 remorque de 4 t. Rayon de validité: territoire des cantons du Valais, Vaud et Genève.

Demandes de transfert d'une concession de transport définitive

Beuchat Armand, rue du Léman 8, Genève 6698
Reprise du service de transport « François Dechevrens », Genève (publication N° 552 du 22 décembre 1941). 1 camion de 3 t. avec pont basculant. Rayon de validité: toute la Suisse.

Sesini Gabriel, Lausanne
Publikation N° 1070 du 19 février 1942. Extension de l'entreprise par reprise du service de transport « J. Sesini-Bovay », Lausanne (publication N° 1071 du 19 février 1942). Le parc total des véhicules compris dans la concession serait ainsi porté à 2 camions de 3—4 t., 3 camions de 6—7 t., tous avec pont basculant, 1 remorque de 4 t. 1 déménageuse peut être fixée sur le pont de l'un des camions. Rayon de validité: toute la Suisse.

Belet Bernard, Neuchâtel 6699
Reprise partielle du service de taxi « Taxis Etoile, Belet & Jeanmairet S. à r. l. », Neuchâtel (publication N° 6257 du 21 mars 1949). 1 voiture de tourisme. Titulaire d'une concession communale. Rayon de validité: toute la Suisse.

Jeanmairet Louis, Neuchâtel 6700
Reprise partielle du service de taxi « Taxis Etoile, Belet & Jeanmairet S. à r. l. », Neuchâtel (publication N° 6257 du 21 mars 1949). 1 voiture de tourisme. Titulaire d'une concession communale. Rayon de validité: toute la Suisse.

Ordinamento degli autotrasporti (OA)

Decreto federale del 30.9.1938 e Ordinanza III del 30.7.1940

Procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

Domanda di trasferimento di una concessione provvisoria di trasporto

Glanora Carlo, Olivone (TI) 6701
Servizio istituito il 25 ottobre 1949 in seguito a ripresa della impresa « Pierino Bottani », Olivone (pubblicazione N° 4909 del 26 ottobre 1944). 1 autovettura. Raggio di validità: Cantone Ticino.

Domande per la modificazione di una concessione di trasporto

Croci Mario & Raimondo, Mendrisio (TI)
Pubblicazione N° 4768 del 1° settembre 1944. Il raggio di validità per 1 autocarro è domandato per tutta la Svizzera.

Lombardi & Fighi, Ilario, Airolo (TI)
Pubblicazione N° 1575 del 11 marzo 1948. Aumento del parco autoveicoli di un rimorchio. La concessione comprende i seguenti veicoli: 2 autocarri di 3—4 t. con ponte ribaltabile, 2 rimorchi di 2—3 t. Raggio di validità: Cantone Ticino e Uri per gli autocarri; 40 km per un rimorchio; cantone Ticino per un secondo rimorchio.

Pontiggia Pietro, Lugano (TI)
Pubblicazione N° 2641 del 10 settembre 1942. Il raggio di validità è domandato per tutta la Svizzera.

Ein Sprachfrist: 5. Mai 1950

Délai d'opposition: 5 mai 1950

Termine d'opposizione: 5 maggio 1950

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Import-Export Technotex AG. in Liq., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 30. April 1950 zu Händen des Liquidators am Sitz der Gesellschaft anzumelden. (AA. 128*)

Basel, dem 29. März 1950.

Der Liquidator.

Zentrarglas Zürich AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat ihre Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator, Herrn Alwin Widmer, Bahnhofstrasse 45 in Zürich, bis spätestens 10. Mai 1950 anzumelden. (AA. 130*)

Zürich, den 30. März 1950.

Der Liquidator.

La Narva S. A.

Société anonyme ayant son siège à GENÈVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1950, la société a décidé de réduire son capital social de cinq cent mille francs à cinquante mille francs par le remboursement en espèces et l'annulation de neuf cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur, portant les numéros 101 à 1000.

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances chez Messieurs De L'harpe et Cie, banquiers, à Genève, boulevard du Théâtre 2, dans un délai de deux mois dès la troisième publication du présent avis et exiger d'être désintéressés ou garantis (article 733 du Code des obligations).

(AA. 131*)

Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 132841. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1949, 17 Uhr.
Motorola, Inc., West Augusta Boulevard 4545, **Chicago** (Illinois, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Radio-Empfangsapparat; Radio-Sendeapparat; kombinierter Radio-Empfangs- und Sendepapparat; Fernschmpfangsapparat; kombinierter Fernseh- und Rundfunkempfangsapparat; kombinierter Radio-Empfangs- und elektrischer Grammophonapparat mit und ohne Plattenwechselvorrichtung; kombinierter Fernseh-Empfangsapparat und Radio-Empfangsapparat mit elektrischem Grammophonapparat mit Plattenwechselvorrichtung; kombinierter Radioempfangs-, elektrischer Grammophon- und Tonaufzeichnungsapparat mit oder ohne Plattenwechselvorrichtung; elektronischer Plattenspielerapparat mit und ohne Plattenwechselvorrichtung; Steuerapparat für den Gebrauch mit Radiosende- und mit Radioempfangsapparat; Radioantenne; Radio-Kondensatoren; elektrische Transformatoren; Unterbrecher für Radioapparate; Radio-Lautsprecher; elektrische Spulen; Radio-Induktionseinheit; piezoelektrische Kristalle für Radiogeräte; Batteriezubehörkasten für Auto-Radioempfänger, enthaltend Batterieleitungsdraht, Sicherungen und dergleichen; Interferenzunterdrücker für Radioapparate; Entstörer für Radioapparate und Skalenscheiben für Radioempfänger; Automobilheizeinrichtung, die flüssigen Brennstoff benützt, von Verbrennungsbauart, Raumheizeinrichtung, die Brennstoff verbraucht, für Kastenlastwagen und Wohnwagen, Enteisungsanlagen für Benützung mit Automobil-Heizeinrichtungen, Reguliervorrichtungen für Automobil-Heizeinrichtungen für Benützung mit flüssig brennbarem Brennstoff, Flüssigkeitspumpen für Automobil-Heizeinrichtungen für den Gebrauch mit flüssig brennbarem Brennstoff, und Sonnenschutzschilder für Automobile; Raumheizeinrichtung, die flüssigen Brennstoff benützt, für den allgemeinen Gebrauch.

Motorola

N° 132842. Date de dépôt: 9 décembre 1949, 20 h.
Victor Moulin, Sallion (Valais, Suisse). — Marque de commerce.
 Vins du Valais.



Nr. 132843. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1950, 15 Uhr.
Hermann Walter, Bleichstrasse 84, **Pforzheim** (Deutschland).
 Fabrikmarke.

Schmuck, Gehäuse, fertige Uhren.

HERVA

Nr. 132844. Hinterlegungsdatum: 3. März 1950, 19 Uhr.
 « CIS » **Chemische Industrie & Seifenfabrik AG.**, **Liestal** (Schweiz).
 Fabrikmarke.

Unkrautvertilgungsmittel, chemische Produkte aller Art für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.

CISSABROL

Nr. 132845. Hinterlegungsdatum: 4. März 1950, 13 Uhr.
Herzog & Co., **Egnach** (Thurgau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Motormäher und Kleintraktoren.



Nr. 132846. Hinterlegungsdatum: 6. März 1950, 11 Uhr.
Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, **Bern** (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Sera, Impfstoffe, pharmazeutische Präparate für Menschen und Tiermedizin, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

CALMICOR

Nr. 132847. Hinterlegungsdatum: 7. März 1950, 9 Uhr.
Etablissement ORVITA, Vaduz (Liechtenstein).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.



Nr. 132848. Hinterlegungsdatum: 9. März 1950, 13 Uhr.
Schweisswerk Bülach AG., Zürcherstrasse 19, **Bülach** (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 129415. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. März 1950 an.

Demontable Garagen, hydraulische Hebevorrichtungen, hydraulische und mechanische Pressen jeder Art.

Record

Nr. 132849. Hinterlegungsdatum: 10. März 1950, 14 Uhr.
Louis Schieffer, Nadelstrasse, **Feidmeien, Gemeinde Meien** (Zürich, Schweiz). — Handelsmarke.

Fisch-Besteck-Zange.

PISCATO

Nr. 132850. Hinterlegungsdatum: 14. März 1950, 19 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Milchschokolade, mit Beimischung von Honig und Mandeln, Konfiseriewaren enthaltend Milchschokolade, Honig und Mandeln.



Nr. 132851. Hinterlegungsdatum: 16. März 1950, 19 Uhr.
Haas & Braun, Hohgartenstrasse 3, **Heubach** (Württemberg, Deutschland).
 Fabrikmarke.

Silberwaren: Zigarettenetuis, Puder Dosen, Zigaretten spitzen, Dosen, Kasten, Feuerzeuge.



Nr. 132852. Hinterlegungsdatum: 21. März 1950, 5 Uhr.
 « Kaffag », **Kaffee-Versand AG. Näfels** Inhaber **Edwin Hauser, Näfels** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 86918, von « Kaffag » **Kaffee-Versand AG. Näfels**, in **Näfels**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. März 1950 an.

Gebrauchsfertige Mischung für Kaffee-Bereitung, in gemahlenem Zustand, bestehend aus Kaffee, Zichorien und Kaffee-Zusatz aus gebranntem Zucker.

VOLLAROM

Nr. 132853. Hinterlegungsdatum: 21. März 1950, 5 Uhr.
« Kaffag », Kaffee-Versand A.G. Näfels Inhaber Edwin Hauser, Näfels (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 86919, von « Kaffag » Kaffee-Versand A.G. Näfels, in Näfels. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. März 1950 an.

Gebrauchsfertige Mischung für Kaffee-Bereitung, in gemahlenem Zustand, bestehend aus Kaffee, Zichorien und Kaffee-Zusatz von gebranntem Zucker.

FAMOSA

Nr. 132854. Hinterlegungsdatum: 21. März 1950, 10 Uhr.
Geo Bray & Company Limited, Bagby Works, Leicester Place, Leeds (Yorkshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gasbrenner.

BRAY

Nr. 132855. Hinterlegungsdatum: 21. März 1950, 17 Uhr.
Gauger & Co. AG., Niklausstrasse 11, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72196. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. März 1950 an.

Eisenkonstruktionen, insbesondere Klapptore, Stahltüren, Scherengitter, Stahlrolladen, Archivanlagen, Oberlichter.



Nr. 132856. Hinterlegungsdatum: 23. März 1950, 16 Uhr.
Weitnauer & Cie., Petersgasse 36/38, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakpfeifen, Raucherbedarfsartikel, Streichkerzen, Zündhölzer.

FANCY

Nr. 132857. Hinterlegungsdatum: 24. März 1950, 14 Uhr.
T. B. Ford, Limited, Snakeley Mill, Lonwater, High Wycombe (Buckinghamshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72457. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. März 1950 an.

Löschpapier.

FORD

428 MILL

Nr. 132858. Hinterlegungsdatum: 24. März 1950, 18 Uhr.
Phillips' Patents, Limited, Western Avenue, Acton, London W 3 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72399. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. März 1950 an.

Gummiplatten oder Füllstücke zur Befestigung an den Sohlen oder Absätzen von Stiefeln und Schuhen.

DURAGRIP

Nr. 132859. Hinterlegungsdatum: 27. März 1950, 19 Uhr.
Chemo AG., Wangen bei Olten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72121. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1950 an.

Baumkarbolium, Bekämpfungsmittel gegen Baumschädlinge und andere Produkte aller Art, die dazu dienen, Obst- und Zierbäume zu bespritzen oder anzustreichen.

FRUTTIN

S. A. Financière de Gérance et de Banque, Berne

Actif Bilan au 31 décembre 1949 (après répartition du bénéfice) Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, comptes de virements et compte de chèques postaux	1 185 938	37	Engagements en banque à vue	118 043	74
Avoirs en banque à vue	2 327 865	83	Engagements en banque à terme	8 000	—
Avoirs en banque à terme	18 456	25	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	1 910 591	60
Effets de change	600 000	—	Créances à terme	12 469	84
Comptes courants débiteurs en blanc	59 891	90	Autres postes du passif	77 844	70
Comptes courants débiteurs gagés	16 000	—	Capital-actions	3 000 000	—
Titres et participations permanentes	1 086 557	—	Fonds de réserve légal	25 000	—
Autres postes de l'actif	1	—	Report à nouveau	142 760	47
	5 294 710	35		5 294 710	35
Recettes	Compte de profits et pertes pour 1949		Dépenses		
Solde reporté de l'exercice précédent	13 686	11	Organes de la banque et personnel	127 854	65
Intérêts créanciers	6 975	29	Contributions aux institutions de prévoyance	2 250	—
Commissions	86 202	91	Frais généraux et frais de bureau	25 228	51
Produits du portefeuille effets	22 841	65	Impôts et taxes	31 710	15
Produits du portefeuille des titres et des participations permanentes	237 034	20	Bénéfice de 1949	Fr. 199 074.36	
Produits divers	33 061	62	Report de 1948	13 686.11	47
	399 801	78		212 760	47
			(B 18)	399 801	78

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Einfuhr von Frühkartoffeln

(Mittellung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung)

1. Einfuhrberechtigt sind in der Schweiz ansässige Firmen, welche bisher Speisekartoffeln importiert und sich in den letzten Jahren regelmässig an der Verwertung der inländischen Kartoffelernte beteiligt haben.

2. Die Einfuhrmenge beträgt für die Zeit vom 1. bis vorläufig 20. April 1950: 1 Tonne auf je 50 Tonnen im Herbst 1949 erteilter Einfuhrbewilligungen für Speisekartoffeln. Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Einfuhrmenge abzuändern, soweit dies bei ausserordentlichen Verhältnissen zur Beseitigung von Härten erforderlich ist. Bis zum 10. April 1950 nicht beanspruchte Einfuhrkontingente verfallen und können auf andere Firmen verteilt werden.

3. Gesuche zur Einfuhr sind auf Formular « Einfuhrgesuch für Speisekartoffeln » frankiert an die Alkoholverwaltung zu richten.

4. Ueber eine allfällige weitere Einfuhrquote wird später Mitteilung erfolgen.

Importation de pommes de terre hâtives

(Communiqué de la Régie fédérale des alcools)

1° Pourront importer les maisons qui ont leur siège en Suisse, ont importé jusqu'ici des pommes de terre de table et ont régulièrement participé ces dernières années à l'utilisation des récoltes indigènes de pommes de terre.

2° Du 1^{er} et, provisoirement, jusqu'au 20 avril 1950, il sera possible d'importer: 1 tonne par 50 tonnes de pommes de terre de table dont l'importation a été autorisée en automne 1949. La régie des alcools se réserve de modifier cette proportion dans des circonstances spéciales pour éviter des actes de rigueur. Les contingents d'importation qui n'auront pas été réclamés jusqu'au 10 avril 1950 seront périmés et pourront être accordés à d'autres importateurs.

3° Les demandes d'importation doivent être adressées, affranchies, au moyen de la formule « Demande d'importation pour pommes de terre de table » à la régie des alcools.

4° Un communiqué ultérieur indiquera si des quantités supplémentaires pourront être importées.

80. 5. 4. 50.

Importazione di patate primaticce

(Comunicazione della regìa federale degli alcool)

1° Hanno diritto alle importazioni le ditte domiciliate in Svizzera che finora hanno importato patate da tavola e che hanno regolarmente preso parte, durante gli ultimi anni, all'utilizzazione del raccolto indigeno.

2° La quantità autorizzata all'importazione si eleva per il periodo dal 1° provvisoriamente al 20 aprile 1950 a: 1 tonnellata per ogni autorizzazione di 50 tonnellate di patate da tavola rilasciata nell'autunno 1949. La regìa degli alcool si riserva di modificare le quantità autorizzate all'importazione per quanto ciò sia necessario, in condizioni straordinarie, per evitare dei casi di rigore. I contingenti d'importazione non adoperati entro il 10 aprile 1950 scadono e possono essere attribuiti ad altre ditte.

3° Le domande d'importazione, da presentare sul formulario « Domanda d'importazione per patate da tavola », devono essere inviate affrancate alla regìa degli alcool.

4° Una comunicazione ulteriore indicherà se altre quantità supplementari possono essere più tardi importate.

80. 5. 4. 50.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Unrechnungskurse vom 6. April 1950 an — Cours de réduction dès le 6 avril 1950

Belgien und Luxemburg Fr. 8.58; Dänemark Fr. 63.45; Frankreich und Marokko Fr. 1.25; Niederlande: Fr. 115.50; Schweden: Fr. 84.80; Tschechoslowakei: Fr. 8.80.

80. 5. 4. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Die guten Tahn Hotels

Ruhe - Erholung
 Herrliche und sonnige OSTER-TAGE im Hotel Hertenstein bei Weggis. Gut essen, direkt am See. Telefon (041) 7 32 44. Fam. K. v. Jahn
Hotel de la Paix, Lugano
 Ein schönes Fam.-Hotel in Park und Sonne. Telefon 2 36 01. Dir. C. Muhlem
Kurhaus Bad Walzenhausen
 Der Jungbrunnen Ihrer Gesundheit. Telefon (074) 4 47 01. Inh. Ed. Krähenbühl
 Günstige Oster-Arrangements. 3 Hotels für gediegene Hochzeiten und Anlässe

Zu verkaufen
Likör- und Spirituosengeschäft

en gros. Interessante Möglichkeiten für Weinbändler. Prima gelegen in Lausanne, 300 m² in modernem Lagerhaus, Geleiseanschluss mit Verladerrampe. — Offerten unter Chiffre PA 33124 L an Publicitas Lausanne

Günstige Gelegenheit

Vertretungs-Firma
 der Buchhandels-, Papeterie- und Spielwarenbranche sucht noch einen gut eingeführten Artikel auf Kommissions- oder fester Basis. — Ausführliche Offerten unter Chiffre OFA 1338 S an Orell Füssli-Annoncen, Solothurn.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 22. März 1950 über **Schindler Kaspar Arthur** geboren 1893, Bäckermeister, von Köniz (Bern), in Unterentfelden wohnhaft gewesen, gestorben am 26. Februar 1950, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 25. April 1950 bei der Gemeindekanzlei Unterentfelden anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 22. März 1950. Bezirksgericht.

Inserate im SHAB, haben Erfolg!

JURIST

35-jährig, in ungekündigter Stellung, im Besitze des bernischen Notariatspatentes, zurzeit auf Bodenkreditanstalt arbeitend, mit praktischer Erfahrung in Hypothekar- u. Grundbuchwesen, Französisch in Wort und Schrift.

sucht neuen Wirkungskreis.

Bevorzugt wird Hypothekarinstitut, Bank oder Verwaltung. — Zuschriften gefl. unter Chiffre Hab 242-1 an Publicitas Bern.

In günstiger Lage im Berner Oberland billiges

Industrieland

zu verkaufen, geeignet für Fabrikbau. Bahnnahe, eventuell sogar Geleiseanschluss möglich, genügend Wasserkraft usw. Arbeitskräfte zu annehmbaren Lohnforderungen vorhanden.

Offerten unter Chiffre A 9542 Y an Publicitas Bern.

Anglo-Swiss Biscuit Company AG.

Winterthur

Einladung zur 63. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, den 15. April 1950

Zeit: 11 Uhr

Lokal: Verwaltungsgebäude, Neuwiesenstrasse 18

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. April 1949.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Geschäftsorgane.
4. Statutenänderung (Änderung von § 14, Abs. 1, der folgenden Wortlaut erhalten soll: Die Verwaltung der Gesellschaft besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, die von der Generalversammlung der Aktionäre aus deren Mitte in geheimer Abstimmung auf eine Amtsdauer von 3 Jahren mit Wiederwählbarkeit nach Ablauf der Amtsdauer gewählt werden).
5. Unter Vorbehalt der Gutheissung der Statutenrevisoren: Neubestellung des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Rechnung, Bilanz, Revisionsbericht liegen ab 3. April 1950 im Bureau der Anglo-Swiss Biscuit Company AG., Neuwiesenstrasse 18, auf.

Winterthur, den 1. April 1950.

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur, der Verwaltungsratspräsident: A. Rubin.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. April 1949 sind die bisherigen Inhaber-Aktien unserer Gesellschaft in Namen-Aktien umgewandelt worden. Es ergibt daher an alle Aktionäre die höfliche Aufforderung, ihre Inhaber-Aktien unverzüglich zum Austausch in Namen-Aktien einzusenden.

Winterthur, den 1. April 1950.

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur, der Verwaltungsratspräsident: A. Rubin.

Adiba Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, den 15. April 1950, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Talsacker 41, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung über das 25. Geschäftsjahr, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen ab 5. April 1950 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Dasselbe können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. April 1950 auch die Stimmkarten bezogen werden.

Zürich, den 3. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Warenumsatzsteuer

(16. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 60 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.— (Porto inbegriffen) bei Voranzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümern zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.



50-14

TWA nach AMERIKA

(9 Flüge per Woche — 23 Stunden)

Zuverlässige viermotorige Flugzeuge mit erfahrener amerikanischer Besatzung. Reservieren Sie bei Ihrem Reisebüro oder telefonieren Sie an

Zürich (051) 27 34 15 Genf (022) 2 05 90

PARIS

10 Flüge — 1½ Stunden

ROM

11 Flüge — 2¼ Stunden

Nur TWA trägt Sie über den Atlantik und quer durch ganz U.S.A.



Vertrauen gegen Vertrauen!

TWA
 TRANS WORLD AIRLINE
 U.S.A. - EUROPE - AFRICA - ASIA

TINOL-Weichlötlösung

Dosen von 50, 125, 250, 500 und 1000 g netto.

TINOL-Lötzinndraht

mit säurefreiem Flussmittel, 1 bis 4 mm Durchmesser.

FLUITIN-Spezial-Harzlotdraht

für Radio- und Elektroindustrie, 1 bis 3 mm Durchmesser.

Generalvertreter:

Heli. Schweizer, Postfach 111, Basel 13.

Maison s'occupant de

commissions et courtages

cherche p. son département «Représentations» encore quelques représentations générales ou régionales pour la Suisse, d'articles à gros écoulement, de maisons suisses sérieuses. — Faire offre sous chiffre T 21556 U à Publicitas Lausanne.

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — Inserieren Sie!

Société Immobilière de l'Hôtel du Rhône

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière de l'Hôtel du Rhône sont convoqués pour le jeudi 20 avril 1950, à 11 heures, au siège social, 12, rue Dlday, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Election statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, 12, rue Dlday, à Genève, dès le 6 avril 1950.

Genève, le 1^{er} avril 1950.

Le conseil d'administration.

Sandoz AG., Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 5 wird ab heute mit **netto Fr. 70.—**

(Dividende für das Geschäftsjahr 1949) an unserer Kasse sowie bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, und der Schweizerischen Bankgesellschaft, Lausanne, eingelöst.

Basel, den 4. April 1950.

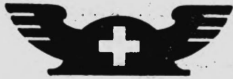
SANDOZ AG.
 Der Verwaltungsrat.

Compagnie Ferbrik S. A.

Assemblée générale des actionnaires

au siège social, étude de Maître Déprez, 1, rue de la Fontaine, Genève le 9 mai 1950, à 14 heures.

Ordre du jour: Rapport du conseil; adoption des comptes et décharge aux administrateurs; budget; nominations; divers. OFZ 9



Schweizer Mustermesse Basel
Foire Suisse Bâle
Fiera Svizzera Basilea

Haben Sie den Mustermesse-Katalog 1950 schon bezogen?

Dieses beinahe 1000 Seiten umfassende Werk schweizerischer Produktion wird heute von allen fortschrittlichen Firmen und Handwerkern wie auch Gemeinde-Verwaltungen und Vereinen als Nachschlagewerk während des ganzen Jahres benötigt und gerne zu Rate gezogen.

Ververkauft: Bahnhof-Kioske, Kioske, Buchhandlungen, Reise- und Verkehrs-Bureaus. Wo nicht erhältlich, direkt durch die Schweizer Mustermesse, Basel 21, gegen Nachnahme oder Vorauszahlung von Fr. 1.75 (Fr. 1.50 plus Fr. —.25 Porto) auf Postcheckkonto V 2810.

Untermühle Zug in Zug

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 20. April 1950, nachmittags 17 Uhr 15, im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht für das Jahr 1949.
3. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1949 sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. April 1950 an ordnungsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können unter Vorweisung der Titel auf dem Gesellschaftsbureau bezogen werden. Drei Tage vor der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 24. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Chippis

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 21. April 1950, punkt 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1949 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Entschädigung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1949 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. April 1950 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis heret.

Die Aktionäre können Stimmerechtigungsansweise gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 19. April 1950 beziehen. Nach diesem Datum werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Bank Hofmann AG., Zürich
Pictet & Co., Gené
Banque cantonale vaudoise, Lausanne.

Chippis, den 24. März 1950.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
der Verwaltungsrat.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiemit gemäss § 11 der Statuten zu der Donnerstag, den 20. April 1950, nachmittags 2 Uhr 30, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1949. Bericht der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Verwendung des Jahresertrages pro 1949.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner) für das Jahr 1950.
5. Verschiedenes.

Für die Stimmerechtigung sind die §§ 12 und 13 der Statuten massgebend. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf.

Winterthur, den 4. April 1950.

Namens des Verwaltungsrates der
Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Der Präsident:
Hans Salzer.

Der Protokollführer:
J. Kaufmann.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 15. April 1950, um 17 Uhr, im Restaurant «Schwellenmüttel»
in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1949 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Rechnungsrevisors.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 5. bis 15. April 1950 bei der Schweizerischen Volksbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit 15. April 1950 bei der Schweizerischen Volksbank in Bern bezogen werden.

Bern, den 5. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

Société de Gestion Financière et de Placements S.A. GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 20 avril 1950, à 11 heures 15, dans la salle de la Chambre de commerce de Genève, 8, rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapports du conseil d'administration et du contrôleur sur la gestion et les comptes de l'exercice 1949.
- 2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1949.
- 3° Décharge à donner à l'administration.
- 4° Nomination de l'organe de contrôle.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport de l'organe de contrôle seront tenus à la disposition des actionnaires au siège de la société, 12, rue de la Corratel, à Genève, dès le 8 avril 1950.

Les cartes d'admission peuvent être retirées du 8 au 17 avril, dernier délai, au siège de la société, sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt d'une banque suisse, attestant que les actions sont bloquées jusqu'à l'assemblée.

Genève, le 3 avril 1950.

Le conseil d'administration.

AGENCE AMERICAINE S.A. GENÈVE

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 17 avril 1950, à 10 heures, au siège social, boulevard Helvétique 17, Genève.

Ordre du jour statutaire

Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes d'admission au siège social, sur indication des numéros des titres, avant le 14 avril 1950, et y prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport du commissaire-vérificateur.

X 3981

Le conseil d'administration.

«Familia»

Volkversicherungs-Genossenschaft christlichsozialer Organisationen St. Gallen

Die Genossenschafter werden hiemit zu der Samstag, den 15. April 1950, um 14 Uhr, im «Casino», St. Gallen, stattfindenden 25. ordentlichen Generalversammlung eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Wahl des Tagesbureau.
2. Protokoll.
3. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1949.
4. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
5. Verwendung des Jahresgewinnes.
6. Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft.
7. Wahlen.
8. Umfrage.

Vom 1. April 1950 an sind Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitz der Genossenschaft, Teufenerstrasse 25, St. Gallen, zur Einsicht der Genossenschafter aufgelegt.

«Familia»

Volkversicherungs-Genossenschaft christlichsozialer Organisationen
der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Aktien-Dividende

Die Generalversammlung vom 3. April 1950 hat die Dividende für das Jahr 1949 auf brutto 4% = Fr. 20.— pro Aktie festgesetzt; der Coupon Nr. 77 wird ab 4. April 1950 durch die Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur unter Abzug der eidgenössischen Couponabgabe von 5% und der Verrechnungssteuer von 25%

total 30%

mit netto Fr. 14.— eingelöst.

Winterthur, den 3. April 1950.

Der Verwaltungsrat.